

Einladung
zu einer Vorlesung über Versicherungsaufsichtsrecht
mit besonderer Berücksichtigung internationaler Entwicklungen

im Sommersemester 2011
an der Universität Salzburg

- Vortragender: Dr. Peter Braumüller
Vorsitzender des Exekutivausschusses der Internationalen Vereinigung
der Versicherungsaufsichtsbehörden (IAIS)
Leiter des Bereichs Versicherungs- und Pensionskassenaufsicht
der Österreichischen Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)
Aktuar (AVÖ)
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
4. und 5. März 2011
25. und 26. März 2011
13. und 14. Mai 2011
- Inhalt: Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse des Versicherungsaufsichtsrechts, die nach den neuen, im Rahmen der Generalversammlung 2009 beschlossenen Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 24 VAG. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Auf der Basis internationaler Aufsichtsstandards, europarechtlicher Grundlagen und des österreichischen Versicherungsaufsichtsrechts werden alle wesentlichen Bereiche der Versicherungsaufsicht behandelt. Darüber hinaus werden Besonderheiten des Aufsichtssystems ausgewählter Staaten diskutiert. Die Teilnahme steht allen Personen offen, die sich Kenntnisse des Versicherungsaufsichtsrechts aneignen wollen. Vorkenntnisse werden nicht erwartet. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf der Rückseite.
- Kostenbeitrag: €444 ohne Hotelunterkunft, €714 mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtigungen) im Parkhotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind für alle Teilnehmer inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Bitte wenden.

- Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), oder faxen Sie es an 0662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 11. Februar 2011 auf das Konto 12021 lautend auf „Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)“ bei der Salzburger Sparkasse (BLZ 20404).
- Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

- 1 Die internationalen Rahmenbedingungen für die Versicherungsaufsicht**
 - a. Grundsätze und Standards der IAIS
 - b. Europarechtliche Grundlagen

- 2 Aufnahme der Versicherungstätigkeit**
 - a. Aufsichtspflichtige Unternehmen und Vertragsformen
 - b. Zulassung zum Geschäftsbetrieb
 - c. Grenzüberschreitende Tätigkeit und EU-Versicherungsbinnenmarkt

- 3 Allgemeine Vorschriften für den laufenden Geschäftsbetrieb**
 - a. Laufende Überwachung der Zulassungsvoraussetzungen
 - b. Informationspflichten gegenüber den Versicherten
 - c. Bestandübertragung und Ausgliederungen
 - d. Rückversicherung

- 4 Die besonderen Bestimmungen für Versicherungszweige der Personenversicherung**
 - a. Versicherungsmathematische Grundlagen
 - b. Besondere Formen der Lebensversicherung und Krankenversicherung
 - c. Die Rolle des verantwortlichen Aktuars
 - d. Deckungsstock und Treuhänder in Deutschland und Österreich

- 5 Der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit**

- 6 Die Vorschriften zur Finanzaufsicht**
 - a. Versicherungstechnische Rückstellungen
 - b. Kapitalanlagen
 - c. Eigenmittelausstattung
 - d. Grundzüge der Rechnungslegung
 - e. Aufsicht über Versicherungsgruppen

- 7 Insolvenzrechtliche Vorschriften**

- 8 Die aufsichtsbehördlichen Mittel und Maßnahmen**
 - a. Überwachung und Prüfung des Geschäftsbetriebs
 - b. Eingriffsmöglichkeiten der Aufsichtsbehörden

- 9 Sonstige aufsichtsrechtliche Vorschriften**
 - a. Organisation und Finanzierung der Aufsicht
 - b. Zusammenarbeit der Aufsichtsbehörden

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.